

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Geleitwort von Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Erwin Grochla	
Vorwort	
Verzeichnis der Abbildungen	
Verzeichnis der Tabellen	
Verzeichnis der Abkürzungen	
1 Die Problemstellung: Standort, Zielsetzung und Aufbau der Arbeit	1
11 Standort des Untersuchungsgegenstandes in Praxis und Theorie	3
111 Zur praktischen Relevanz der Problemstellung	3
112 Hauptanknüpfungspunkte in der Management- und Organisationstheorie	11
12 Zielsetzung und Aufbau der Arbeit	13
121 Das inhaltlich-sachliche Anliegen	13
122 Das theoretisch-methodische Anliegen	14
123 Gang der Untersuchung	19
2 Grundlagen der Arbeit	23
21 Merkmale von betrieblichen Innovationsaufgaben	23
211 Neuigkeitsgrad	23
212 Unsicherheit und Risiko	26
213 Komplexität	28
214 Konfliktgehalt	29
22 Arten betrieblicher Innovationen	32
221 Produktinnovationen	32
222 Verfahrensinnovationen	35

	Seite
223 Sozialinnovationen	37
224 Sonstige Klassifikationsversuche	38
23 Ablauf von Innovationsprozessen (Phasenmodelle)	45
231 Phasenmodelle in anderen Arbeiten	46
232 Phasenmodell für die vorliegende Arbeit	51
24 Merkmale der Träger von Innovationsaufgaben	54
241 Das generelle Menschenbild: der komplexe Mensch	54
242 Kreativität und Innovationsbereitschaft	57
3 Konstruktion eines Bezugsrahmens für die Gestaltung innova- tionsförderlicher Bedingungen	63
31 Kriterien zur Messung der Effizienz von Innovations- prozessen	65
311 Globale Effizienzkriterien	65
311.1 Zeitliche Effizienz	66
311.2 Sachbezogene Effizienz	69
311.3 Soziale Effizienz	73
312 Phasenspezifische Effizienzkriterien	77
312.1 Effizienz in der Phase der Ideengenerierung	77
312.2 Effizienz in der Phase der Ideenakzeptierung ...	79
312.3 Effizienz in der Phase der Ideenrealisierung ...	83
313 Effizienzkriterien für spezifische Innovationsin- strumente	85
313.1 Effizienz des Betrieblichen Vorschlagswesens ..	85
313.2 Effizienz der Wertanalyse (Wertgestaltung)	90
313.3 Effizienz der betrieblichen Forschung und Entwicklung	96
313.4 Effizienz der Produktplanung	101
313.5 Effizienz des Projektmanagements	113
313.6 Effizienz der Organisationsplanung	119
313.7 Effizienz der Organisationsentwicklung	127

X 32	Gestaltungsbedingungen und Gestaltungsvariablen des betrieblichen Innovationsmanagements	140
321	Die Kontextbedingungen (das betriebliche Umsystem) ..	140
322	Das Zielsystem	159
323	Das Strategiesystem	174
324	Das betriebliche Anreizsystem	186
325	Die Organisation	195
325.1	Ausgewählte Kriterien zur Beurteilung der Innovationswirkung von Organisationsstrukturen	201
325.11	Flexibilitätswirkung von Slack (Reservekapazität)	201
325.12	Koordination	208
325.13	Konflikt	217
325.14	Motivation	226
325.15	Interdependenz zwischen den Beurteilungskriterien	238
325.2	Innovationswirkung ausgewählter formaler organisatorischer Regelungen	243
325.21	Spezialisierungsgrad, Rollendefinition und Aufgabenkomplexität	246
325.22	Formalisierungsgrad und Stellenkodifizierungsgrad	261
325.23	Entscheidungszentralisierungsgrad und Entscheidungskompetenzumfang	272
325.24	Strukturierung des Kommunikationssystems und Kommunikationsfreiheit	282
325.25	Interdependenzen zwischen den Arten der formalen organisatorischen Regelungen	299
325.26	Die These vom "organisatorischen Dilemma" in Innovationsprozessen	305
325.3	Innovationswirkung von Makro-Strukturtypen ...	324
325.4	Innovationswirkung informaler Erscheinungen in der Betriebsorganisation	334
326	Innovationswirkung von Führungsstilen	341
326.1	Konzeptualisierung der Gestaltungsvariable "Führungsstil"	341

326.2	Führungsstile innerhalb des Innovations- prozesses	350
33	Innovationsrelevante Eigenschaften und Verhaltensweisen der Betriebsmitglieder	356
331	Perzeption	356
332	Individuelle Ziele und Philosophien	357
333	Professionalisierungsgrad	360
334	Teamfähigkeit	363
335	Fähigkeits-, Willens- und Risikobarrieren	364
336	Exkurs: Das Promotorenmodell von E. Witte als Ansatz zur Überwindung der Fähigkeits- und Willens- barrieren	366
34	Zusammenfassung: Der Bezugsrahmen für ein integriertes Innovationsmanagement.....	376
4	Eigene empirisch-explorative Untersuchungen zum Innovations- management	379
41	Ziele der eigenen Untersuchungen	380
42	Untersuchungsobjekte und Forschungsdesign	382
43	Ergebnisse der eigenen empirischen Studien	386
431	Präzisierung und Modifikation der Variablen des theoretischen Bezugsrahmens	386
431.1	Innovationsbegriff	387
431.2	Phasenmodelle	391
431.3	Effizienzkriterien	394
431.4	Umwelteinflüsse	399
431.5	Gestaltungsvariablen des Innovations- managements	403
431.51	Zielsystem	403
431.52	Strategiesystem	406
431.53	Anreizsystem	410
431.54	Organisation	412
431.55	Führungsstil	419
431.6	Verhaltensweisen und Eigenschaften der Träger von Innovationsaufgaben	419

	Seite
431.7 Zusammenfassung: Schlußfolgerungen für die Bezugsrahmenkonstruktion	423
432 Zur Wirkungsweise und Effizienz ausgewählter Innovationsinstrumente	425
432.1 Detaillierte Einzelanalysen	425
432.11 Betriebliches Vorschlagswesen	425
432.12 Betriebliche Forschung und Entwicklung	434
432.13 Organisationsplanung	444
432.2 Anmerkungen zum Innovationsinstrumente-Mix ..	471
432.21 Generelle Innovationsinstrumente	472
432.211 Ideenlieferungsinstrumente ...	472
432.2111 Betriebliches Vor- schlagswesen	472
432.2112 Kreativitätstechniken	476
432.212 Analyse- und Bewertungsin- strumente	478
432.2121 Wertanalyse (Wert- gestaltung)	478
432.2122 Nutzwertanalyse ...	480
432.213 Das Planungs- und Steuerungs- instrument Projektmanagement	483
432.22 Innovationsartspezifische Instrumente ...	485
432.221 Produktplanung	486
432.222 Forschung und Entwicklung	489
432.223 Patentwesen	491
432.224 Organisationsplanung	494
432.225 Organisationsentwicklung	495
432.226 Personalentwicklung	497
5 Zusammenfassung und Ausblick	501
Anhang	507
Literaturverzeichnis	535
Sachregister	582